



Neuburger
© www.black-artisan.at

Neuburger

Die Herkunft

Der Neuburger ist eine Kreuzung der Sorten Roter Veltliner und Grüner Sylvaner und gilt als bodenständige Rebsorte mit österreichischem Ursprung. Mit großer Wahrscheinlichkeit stammt der Neuburger aus der Wachau und gelangte von dort in die anderen Weinbaugebiete Österreichs.

Der Charakter

Der Neuburger stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden, besonders gut gedeiht er aber auf den Urgesteinsböden der Wachau und im Westen der Stadt Krems. Die Rebsorte ist blüte-, fäulnis- und spätfrostempfindlich und hat daher einen unsicheren Ertrag. Die Lese erfolgt Ende September bis Anfang Oktober.

Der Wein

In der Jugend ist der Neuburger je nach Qualität neutral bis intensiv fruchtig. Erst mit der Reifung zeigt sich sein oftmals zitrierter nussiger, mandelartiger Charakter. Er ist säurearm und wird oft mit mittlerem Alkoholgehalt (bis 12,5 % vol) ausgebaut.

Im Jahrgangsweinkeller der Winzer Krems finden sich über Jahrzehnte gereifte Spät- und Auslesen vom Neuburger.